

**Nr. 141 / 2014**

## **Postulat Ercolani: Sozialbezug mit Fairness**

**Eingang: 13. Oktober 2014**

**Zuständiges Departement: Sozialdepartement**

### **Antrag des Gemeinderates: Ablehnung**

#### **Begründung**

Der Postulant verlangt einen umfassenden Bericht über den Einsatz und Erfolg des Sozialinspektors 2013 und Januar bis Ende Juli 2014. Er stellt überdies 11 Fragen zum Sozialmissbrauch.

Das Sozialdepartement verfasst jährlich einen Bericht über den Sozialmissbrauch, letztmals für das Jahr 2013. Dort werden unter anderem auch die untersuchten Missbrauchsfälle, die „Erfolge“ und der Einsatz des Sozialinspektors umfassend dargelegt. Dieser Bericht wird den Mitgliedern der Sozial- und Gesundheitskommission – und mithin auch dem Postulanten – zur Kenntnis gebracht. Er wird im Rahmen dieser Begründung auch den Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten zur Kenntnis gebracht.

Das Sozialdepartement wird – selbst wenn das vorliegende Postulat nicht überwiesen wird – auch für das Jahr 2014 einen Bericht zum Sozialmissbrauch und zur Tätigkeit des Sozialinspektors verfassen.

Im Übrigen kann auf die Begründung zum Postulat Ercolani Nr. 112/2014 „Sozialbezug mit Fairness“ verwiesen werden.

Aus dieser Sicht ist eine Überweisung des Postulats nicht nötig.

Kriens, 26. November 2014

Anhang: Kopie Bericht „Missbrauch Sozialhilfe 2013“, undatiert